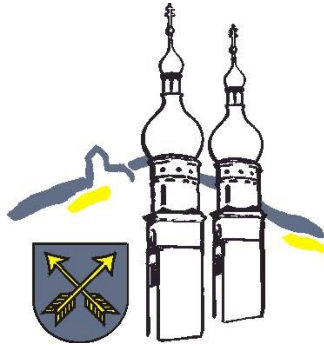


Schulwegplan

der Gemeinde Uttenweiler



für die Abt-Ulrich-Blank-Grundschule



Stand: September 2018

Ansprechpartner/ Herausgeber:

Gemeinde Uttenweiler
Désirée Feicht
Hauptamtsleiterin
Tel.: 07374 9206-20
E-Mail: desiree.feicht@uttenweiler.de
Hauptstraße 14
88524 Uttenweiler

Abt-Ulrich-Blank-Grundschule
Silvia Volz
Rektorin
Tel.: 07374 921820
E-Mail: gs-uttenweiler@t-online.de
Sailerstraße 15
88524 Uttenweiler

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Allgemeine Hinweise zur Schulwegsicherheit	3
3. Hinweise für Busschüler/innen	4
4. Hinweise für Schüler/innen, die mit dem Fahrrad kommen.....	4
5. Hinweise zum Transport der Schüler/innen mit dem PKW	4
6. Schulwegplan: Schulwegkarten der Ortsteile und Beschreibung der Schulwege mit Gefahrenstellen.....	5
6.1 Uttenweiler	7
6.2 Dentine	14
6.3 Offingen	16
6.4 Aderzhofen	19
6.5 Dietershausen	20
6.6 Dobel und Schupfenberg	22
6.7 Oberwachingen	23
6.8 Dieterskirch	26
6.9 Sauggart	29
6.10 Ahlen	32
6.11 Minderreuti	34

1. Vorwort

Die selbstständige Bewältigung des Schulwegs stellt für die Schüler/innen der Grundschule, vor allem aber für die Schüler/innen der ersten Klasse, eine Herausforderung dar. Um die Eltern bei der Verkehrserziehung ihrer Kinder zu unterstützen, hat die Gemeinde Uttenweiler für die Abt-Ulrich-Blank-Grundschule einen Schulwegplan erstellt. Darin werden die sicheren Schulwege, die zu Fuß bewältigt werden können, anhand von Karten aufgezeigt und gesicherte Überquerungsstellen dargestellt. Es werden auch besondere Gefahrenstellen beschrieben, an denen die Schüler besonders aufpassen müssen. Da auch viele Schüler aus den Teilorten nach Uttenweiler in die Grundschule kommen, wurde für jeden Teilort ebenfalls ein Schulwegplan erstellt, der die sicheren Schulwege bis zur Bushaltestelle beschreibt.

Die Eltern können mit Hilfe des Schulwegplanes ihre Kinder individuell über die jeweiligen Gefahrenstellen auf dem Schulweg informieren und die Bewältigung dieser Stellen miteinander einüben. Zusätzlich begehen die Kinder mit ihren Lehrer/innen die wichtigsten Gefahrenstellen am Schulstandort in Uttenweiler.

Es kann allerdings nicht jedes Wohngebiet, jeder Aussiedlerhof und jeder Teilort mit seinen speziellen Wegverbindungen dargestellt werden. Die markanten Knotenpunkte, an denen typischerweise Straßenquerungen von einer Vielzahl von Schüler/innen auf dem Weg zur Schule erfolgen, sowie die wichtigsten Schulwege werden aber dargestellt.

Der Schulwegplan dient auch der Bewegungsförderung der Grundschüler. Die Schüler/innen sollen auf den vorgeschlagenen Schulwegen zur Schule gehen und nicht von den Eltern gefahren werden. Die gemeinsame Bewältigung des Schulwegs fördert die sozialen Kontakte und das selbstständige Verhalten eines Kindes im Straßenverkehr.

2. Allgemeine Hinweise zur Schulwegsicherheit

Auf dem Schulweg sollten die Schüler/innen möglichst wenige Straßen überqueren. Die Straßenüberquerungen sollten, wenn möglich, an einer Ampel oder einem Zebrastreifen erfolgen. Da es in Uttenweiler und den Teilorten aber kaum Ampeln und Zebrastreifen gibt, sollten die Schüler/innen die Straßen nur an übersichtlichen Stellen oder in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen überqueren. Diese übersichtlichen Überquerungsstellen sind durch die empfohlenen Schulwege dargestellt. Außerdem sollten die Schüler/innen immer auf dem Gehweg gehen. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, müssen sie am Straßenrand gehen.

Wichtig ist es, die Schüler/innen rechtzeitig loszuschicken, damit sie genügend Zeit haben, den Schulweg zu bewältigen. Damit die Schüler/innen auf den empfohlenen Schulwegen gehen und keine Umwege machen, sollten Eltern deshalb vor dem ersten Schultag gemeinsam mit ihrem Kind den Schulweg entlanggehen. Dadurch gewinnt das Kind an Sicherheit.

Die Kleidung der Schüler/innen sollte so beschaffen sein, dass Autofahrer die Kinder rechtzeitig, besonders bei Dunkelheit und schlechter Witterung, wahrnehmen können. Dazu dienen Reflektoren an der Kleidung und der Schultasche. Helle Kleidungsstücke sind zusätzlich zu empfehlen.

Hinweis:

Trotz des Schulwegplans muss der Schulweg durch die Eltern mit den Kindern eingeübt werden. Die Eltern sind für ihr Kind und das gefahrlose Zurücklegen des Schulwegs verantwortlich.

3. Hinweise für Busschüler/innen

Von den Schüler/innen der Teilorte, die mit dem Bus nach Uttenweiler kommen, erwartet die Schule ein besonders diszipliniertes Verhalten.

An den Bushaltestellen darf nicht geraucht oder herumgetollt werden. Die Schüler/innen müssen sich vor der Abfahrt auf den Gehwegen vor den Bushaltestellen aufhalten. Erst wenn der Bus steht, dürfen die Schüler/innen vom Gehweg in den Bus einsteigen. Ältere sollen den Kleineren beim Einsteigen behilflich sein. Zudem muss beim Ein- und Aussteigen auf den Straßenverkehr geachtet werden.

Während der Fahrt müssen die Schüler hinsitzen. Sollten keine ausreichenden Sitzplätze vorhanden sein, müssen sich die Schüler gut festhalten. Auf andere Businsassen ist Rücksicht nehmen.

Die Bushaltestellen sowie die Busse dürfen nicht verschmutzt oder beschädigt werden.

Die Eltern werden gebeten, mit ihren Kindern das Lesen von Fahrplänen einzuüben und ihnen zu zeigen, wie man sich an einer Bushaltestelle verhält.

4. Hinweise für Schüler/innen, die mit dem Fahrrad kommen

In der vierten Klasse absolvieren die Schüler/innen den Fahrradführerschein. Wenn sie den Fahrradführerschein besitzen, dürfen sie auf der Straße zur Schule fahren. Davor müssen die Schüler/innen mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen. Die Fahrräder müssen an dem dafür vorgesehenen Platz hinter der Turn- und Festhalle abgestellt werden.

Bei der Fahrt mit dem Fahrrad ist an Kreuzungen sowie an Ausfahrten von Grundstücken besondere Vorsicht geboten. Die Kinder sollten nur mit dem Fahrrad fahren, wenn sie auch sicher fahren können.

Beim Fahrradfahren zur Schule besteht Helmpflicht. Die Fahrräder müssen stets verkehrssicher sein, d. h. sie sollten die notwendige Ausstattung wie Bremsen, Klingel, Reflektoren, Lichter, etc. haben. Eine Checkliste für ein sicheres Fahrrad sowie viele weitere Informationen gibt es unter: <http://radfahrausbildung.gib-acht-im-verkehr.de/#fahrrad.html>

5. Hinweise zum Transport der Schüler/innen mit dem PKW

Eltern sollten grundsätzlich darauf verzichten, ihre Kinder mit dem PKW zur Schule zu bringen. Wenn Kinder mit dem PKW zur Schule gebracht werden, befindet sich die Ausstiegssstelle keinesfalls in der Einfahrt zur Schule neben der Bushaltestelle, sondern auf dem Parkplatz hinter der Turn- und Festhalle, aber auch nicht auf dem Parkplatz, der für Lehrer/innen vorgesehen ist. Achten Sie stets darauf, dass ihre Kinder angeschnallt sind und einen passenden Kindersitz haben.

6. Schulwegplan: Schulwegkarten der Ortsteile und Beschreibung der Schulwege mit Gefahrenstellen

Auf den Schulwegkarten werden empfohlene Schulwege, die die Grundschüler/innen für ihren Weg zur Schule gehen sollen, dargestellt. Der empfohlene Schulweg verläuft immer auf der Straßenseite, an der sich der Gehweg befindet. Besondere Gefahrenstellen sowie Fußgängerüberwege und Ampeln werden gesondert dargestellt.

In den Ortsteilen sind die empfohlenen Schulwege immer bis zur Bushaltestelle beschrieben, da die Kinder von dort aus mit dem Bus bis zur Grundschule nach Uttenweiler fahren.

Im Anschluss an die Schulwegkarten folgt die Beschreibung der Schulwege. Außerdem werden die Gefahrenstellen beschrieben, damit die Schüler wissen, worauf sie achten müssen.

Das Kartenmaterial ist von:

© OpenStreetMap-Mitwirkende

Die Daten sind unter der Open-Database-Lizenz (<https://opendatacommons.org/licenses/odbl/1.0/>) verfügbar und die Kartografie ist gemäß CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>) lizenziert.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.openstreetmap.org/copyright

www.openstreetmap.org

www.opendatacommons.org

Legende:



empfohlener Schulweg



Ampel



Fußgängerüberweg/ Zebrastreifen



Gefahrenstelle

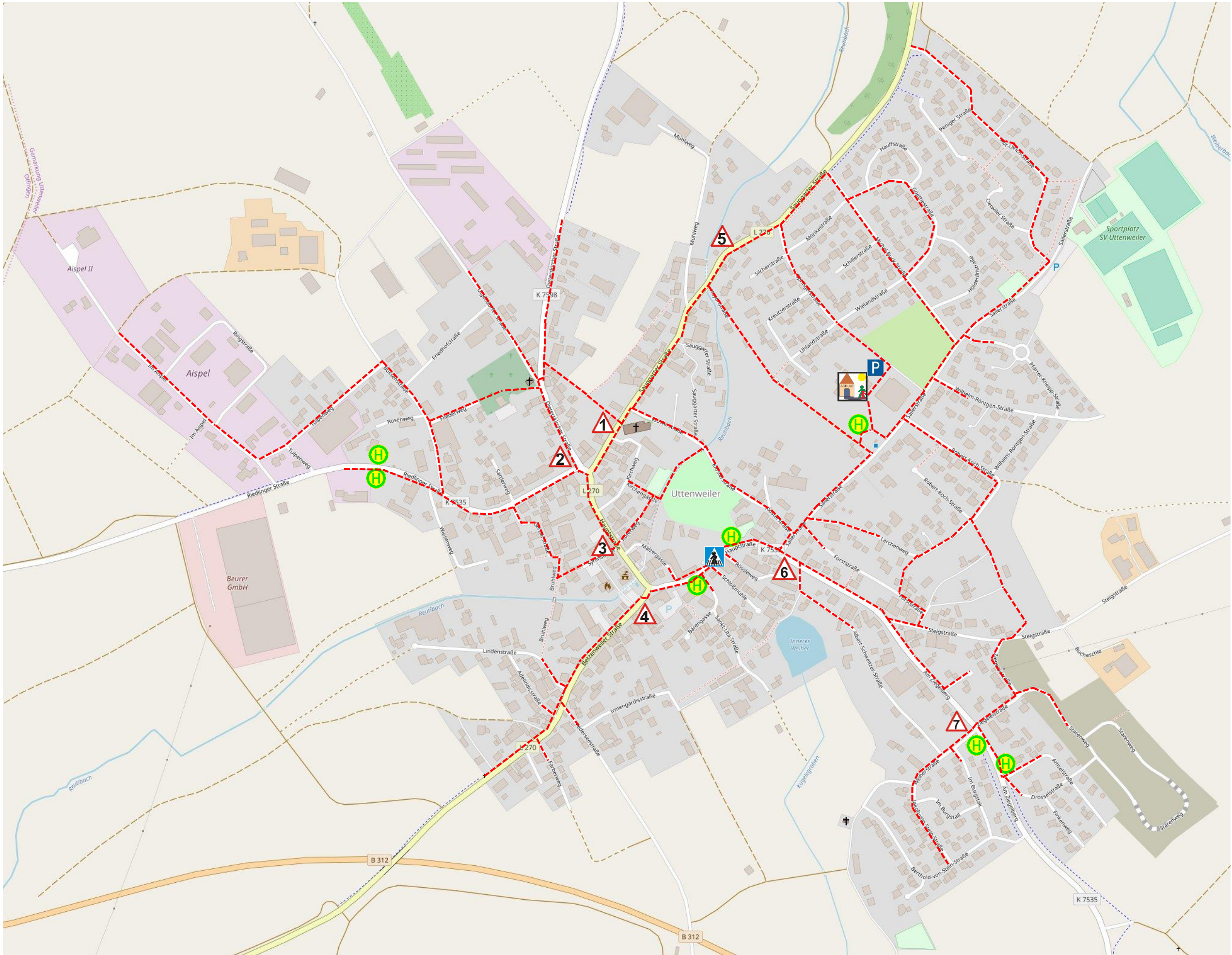


Bushaltestelle



Schule

6.1 Uttenweiler



Aispel und Dieterskircher Straße

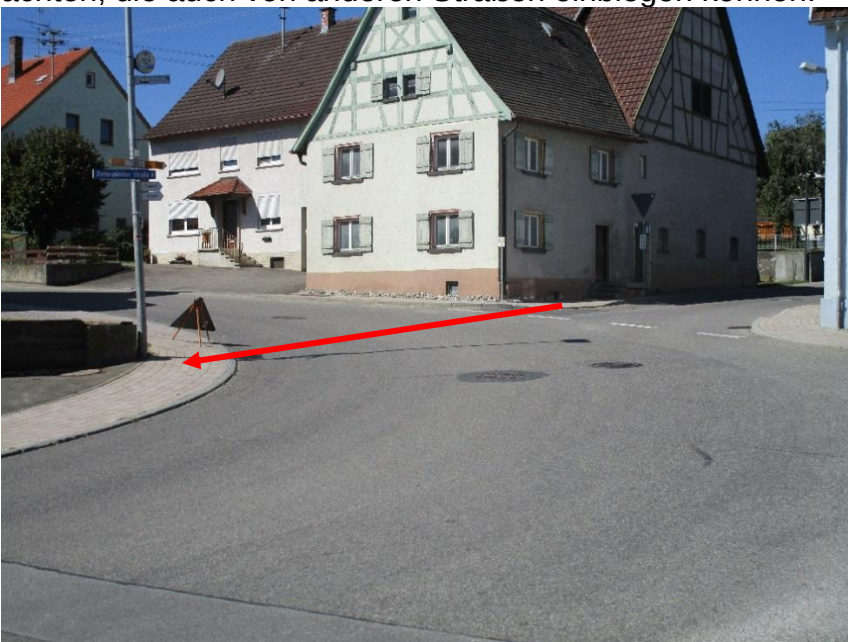
Die Schüler/innen aus dem Aispel gelangen über den Tulpenweg und die Bussenstraße sowie den Fliederweg über den Friedhof bis zur Dieterskircher Straße. Von dort aus können sie mit den Schüler/innen der Uigendorfer Straße und der Dieterskircher Straße den schmalen Weg zur Kirche hinuntergehen. ⚠️ Dort müssen sie die Saugarter Straße überqueren, wobei die Schüler/innen vorsichtig sein müssen, da es auf der Seite des schmalen Wegs keinen Gehweg gibt.



Gefahrenstelle 1: Überquerung Saugarter Straße

Nach der Straßenüberquerung begehen sie die Klosterstraße auf dem Gehweg und biegen dann links auf den Gehweg entlang der Sailerstraße in Richtung Schule ab.

Die Schüler/innen, die im unteren Teil der Dieterskircher Straße wohnen, können auch Richtung Hauptstraße gehen. ⚠️ Dort überqueren sie in der Kurve die Riedlinger Straße. Dabei müssen die Schüler/innen besonders vorsichtig sein und auf die fahrenden Autos achten, die auch von anderen Straßen einbiegen können.



Gefahrenstelle 2: Überquerung Riedlinger Straße

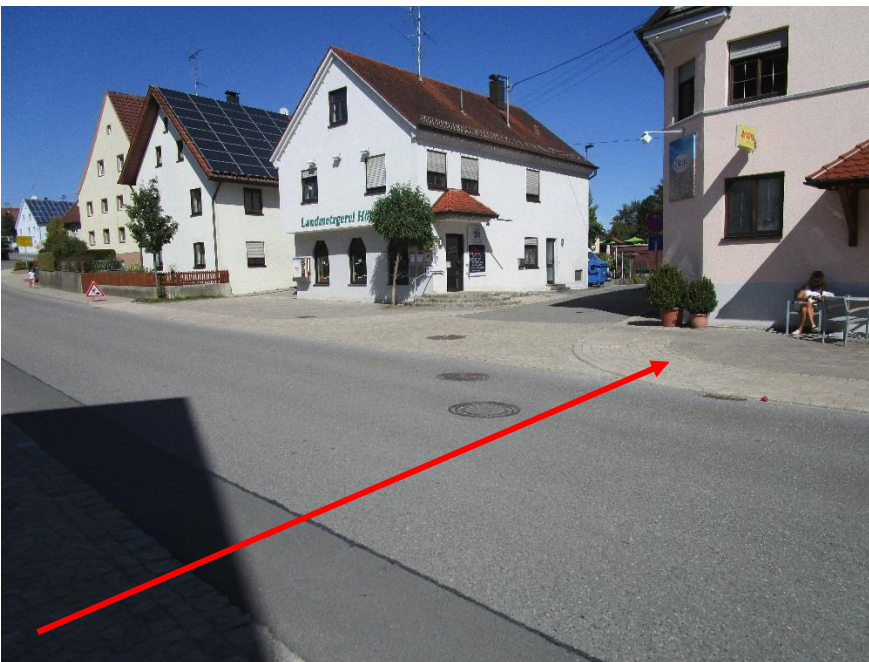
Entlang der Hauptstraße gehen die Schüler/innen dann weiter bis zur Kreissparkasse.

Andere Schüler/innen aus dem Aispel kommen entlang der Riedlinger Straße über die Gerberstraße und einem kleinen Weg auch an die Stelle bei der Kreissparkasse.

⚠ An der Kreissparkasse ist besondere Vorsicht geboten, da die Schüler/innen die Hauptstraße überqueren und dabei besonders auf parkende Autos achten müssen. Wenn möglich sollen sie nicht zwischen parkenden Autos die Straße überqueren, sondern an Stellen, an denen sie den Verkehr ausreichend überblicken können und auch von fahrenden Autos gut gesehen werden.



Gefahrenstelle 3: Parkplatz



Gefahrenstelle 3: Überquerung Hauptstraße

Wenn die Schüler/innen die Hauptstraße überquert haben, gelangen sie über den Küferweg und das Kirchgässle weiter auf die Klosterstraße. Von dort aus biegen sie dann links auf den Gehweg entlang der Sailerstraße in Richtung Schule ab.

Betzenweiler Straße und Ortskern

Die Schüler/innen aus den kleineren Straßen entlang der Betzenweiler Straße gehen bis zur Betzenweiler Straße und dort auf dem Gehweg, der allerdings nur auf der linken Straßenseite ortseinwärts führt, entlang in Richtung Hauptstraße. ⚠ Vor der Hauptstraße müssen die Schüler/innen die Betzenweiler Straße überqueren. Hierbei müssen sie besonders vorsichtig sein, da Autos von der Hauptstraße einbiegen können.



Gefahrenstelle 4: Überquerung Betzenweiler Straße

Weitere Schüler/innen aus den kleineren Straßen im Ortskern gehen auch bis zur Hauptstraße. Sie gehen dann auf dem Gehweg entlang der Hauptstraße bis zum Fußgängerüberweg/ Zebrastrifen, den sie überqueren und auf dem Gehweg entlang der Hauptstraße weitergehen. Die Schüler/innen biegen dann links auf den Gehweg entlang der Sailerstraße ab und gehen bis zur Schule weiter.

Sauggarter Straße und Baugebiet Aflang

⚠ Die Schüler/innen aus der Sauggarter Straße haben mehrere Möglichkeiten zur Schule zu gelangen. Entlang der Sauggarter Straße ist allerdings nur auf der rechten Seite ortsaustrwärts ein Gehweg. Die Schüler/innen der linken Seite müssen also immer die Sauggarter Straße überqueren. Dabei müssen die Schüler/innen sehr gut aufpassen, da die Straße relativ stark befahren ist. Von der rechten Straßenseite aus gelangen sie dann auf die weiterführenden Straßen in Richtung Schule.



Gefahrenstelle 5: Überquerung Sauggarter Straße

Die Schüler/innen können entweder über die Klosterstraße und die Sailerstraße oder direkt über die Haydnstraße und den anschließenden Fußweg zur Schule gelangen. Zudem können Sie über die Springerstraße und den Fußweg oder die Michel-Buck-Straße und die Sailerstraße gehen.

Die Straßen des Baugebiets Aflang-Erweiterung führen auch auf die Springerstraße und die Michel-Buck-Straße, von wo aus die Schüler/innen zur Schule gelangen.

Die Schüler/innen aus dem Baugebiet Aflang III gelangen über die Goethestraße und Michel-Buck-Straße sowie über die Abt-Ulrich-Straße auf die Sailerstraße und von dort aus zur Schule.

Für die Baugebiete Aflang-Erweiterung und Aflang III besteht keine erhöhte Verkehrsgefahr, da dort Tempo 30 km/h gilt. Auf den Verkehr müssen die Schüler/innen aber trotzdem achten.

Baugebiete Sailerstraße und Krautgärten

Auch die Schüler/innen aus dem Baugebiet Sailerstraße mit den Straßen Wilhelm-Röntgen-Straße, Pfarrer-Kneipp-Straße und Robert-Koch-Straße gelangen von ihren Straßen direkt auf die Sailerstraße und dann zur Schule.

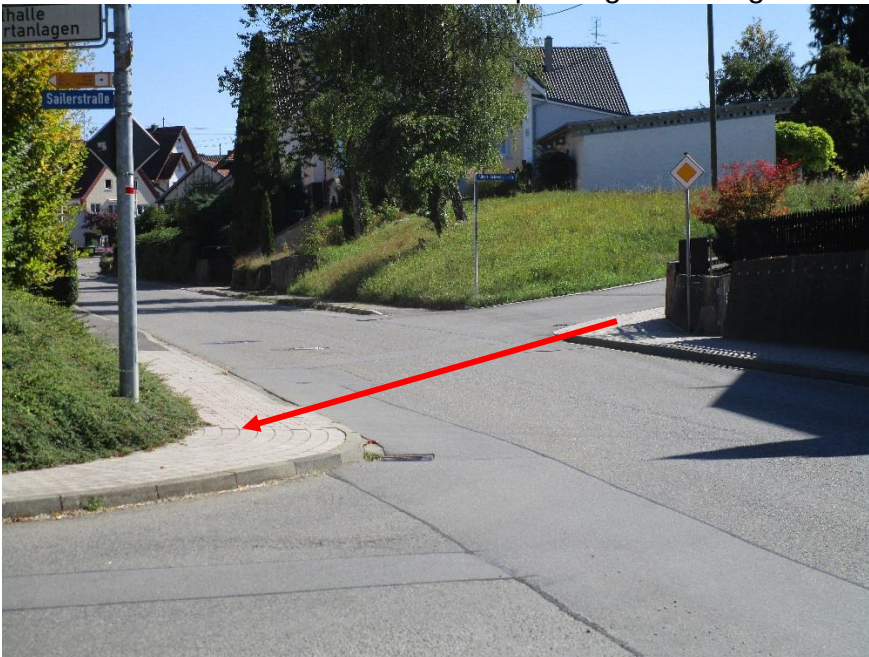
Die Schüler/innen des Baugebietes Krautgärten können entweder über die Robert-Koch-Straße oder über den Lerchenweg auf die Sailerstraße gelangen. Die Schüler/innen aus der Forststraße gehen ebenfalls über die Sailerstraße und gelangen dann zur Schule.

Bei diesen Baugebieten besteht keine erhöhte Gefahr für die Schüler/innen, da dort Tempo 30 km/h gilt. Sie müssen jedoch beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr achten.

Ortskern II

Die Schüler/innen aus der Albert-Schweitzer-Straße gehen in Richtung Hauptstraße.

 Dort müssen sie und die Schüler/innen, die ortsauwärts auf der rechten Seite der Hauptstraße wohnen, die Hauptstraße überqueren. Diese Straße ist stark befahren, weshalb die Schüler/innen bei der Überquerung vorsichtig sein müssen.



Gefahrenstelle 6: Überquerung Hauptstraße

Die Schüler/innen, die ortsauwärts auf der linken Seite der Hauptstraße sowie der Steigstraße und Am Ziegelberg wohnen, gehen entlang der Hauptstraße bis zur Sailerstraße. Sie benutzen dann den Gehweg auf der linken Seite der Sailerstraße weiter bis zur Schule. Für die Schüler/innen der Steigstraße und Am Ziegelberg besteht auch die Möglichkeit, über die Forststraße, den Lerchenweg und die Robert-Koch-Straße zur Schule zu gelangen.

Baugebiete Burgstall und Bucheschle I und II

Die Schüler/innen aus dem Baugebiet Burgstall kommen alle auf die Weiherstraße.

 Von dort aus müssen sie die Straße Am Ziegelberg überqueren. Die Schüler/innen müssen besonders vorsichtig sein, da die Straße stark befahren ist. Von dort aus gehen sie über die Ziegeleistraße weiter.

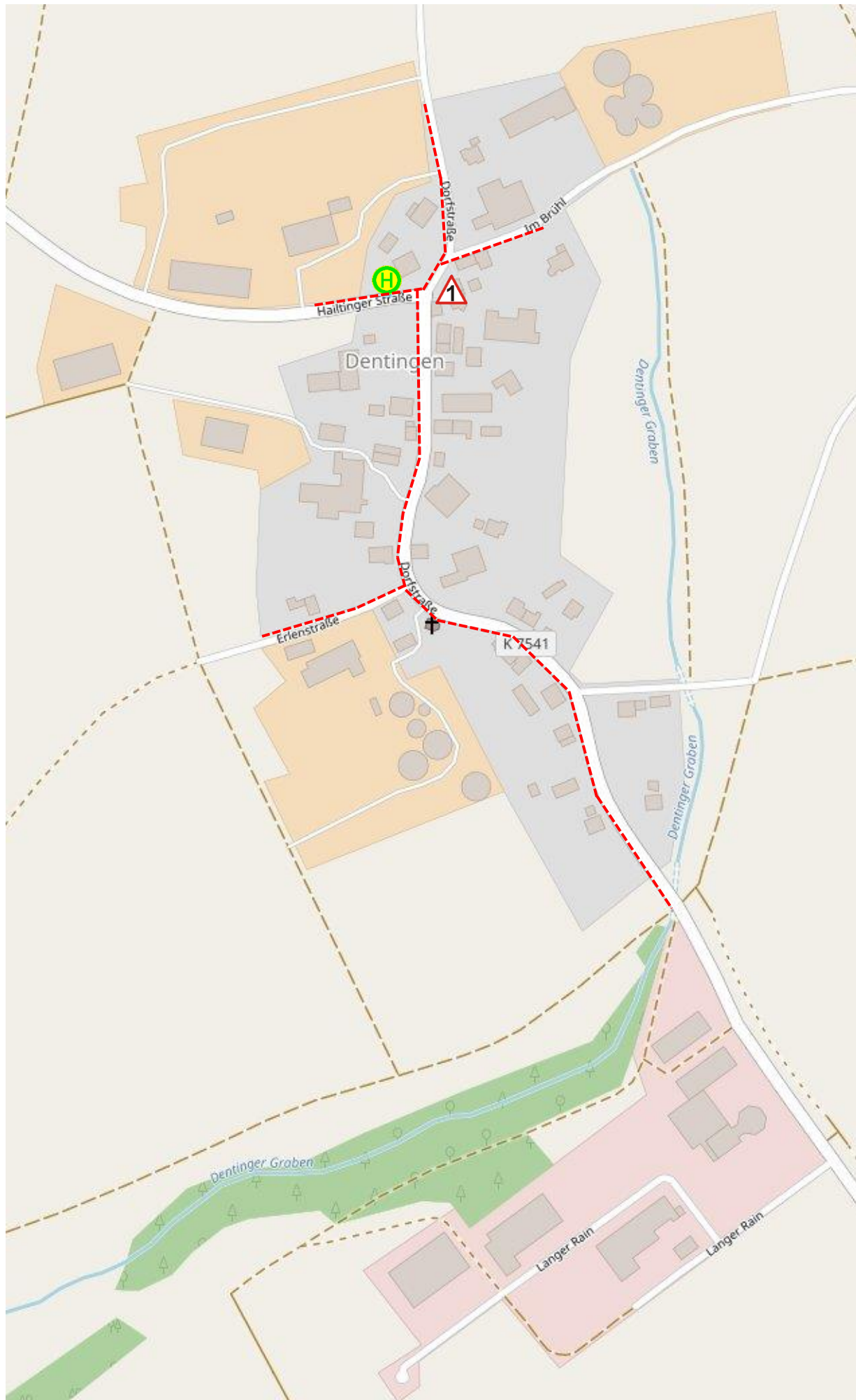


Gefahrenstelle 7: Überquerung Am Ziegelberg

Die Schüler/innen vom Baugebiet Bucheschle gehen entlang der Straße Am Ziegelberg auf dem Gehweg bis zur Ziegeleistraße.

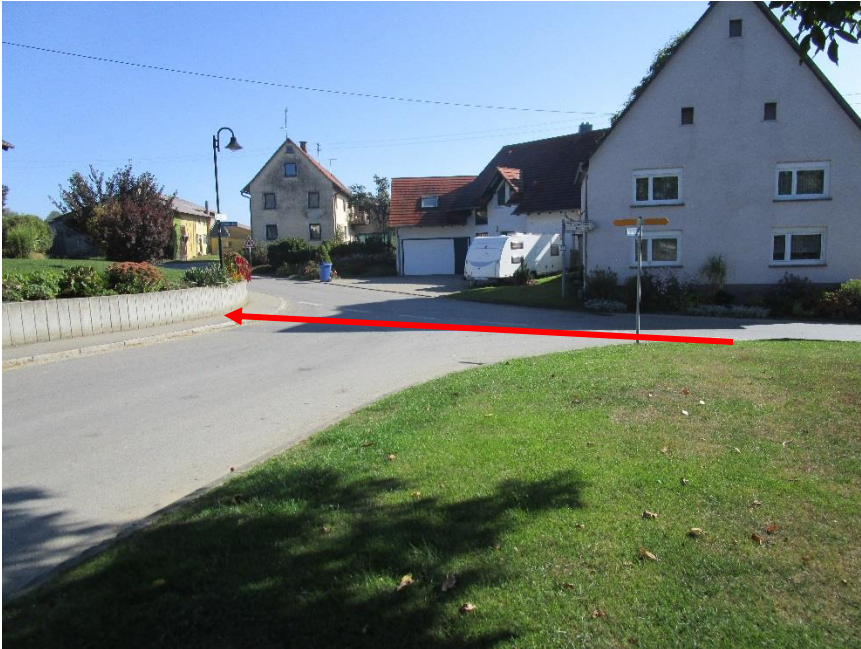
Von dort aus gehen sie über die Steigstraße und den Feldweg bis zur Robert-Koch-Straße. Sie können rechts die Robert-Koch-Straße entlanggehen oder geradeaus die Robert-Koch-Straße und dann den kleinen Verbindungsweg gehen. Von der Robert-Koch-Straße aus überqueren die Schüler/innen nur noch die Sailerstraße und sind dann an der Schule.

6.2 Dentine



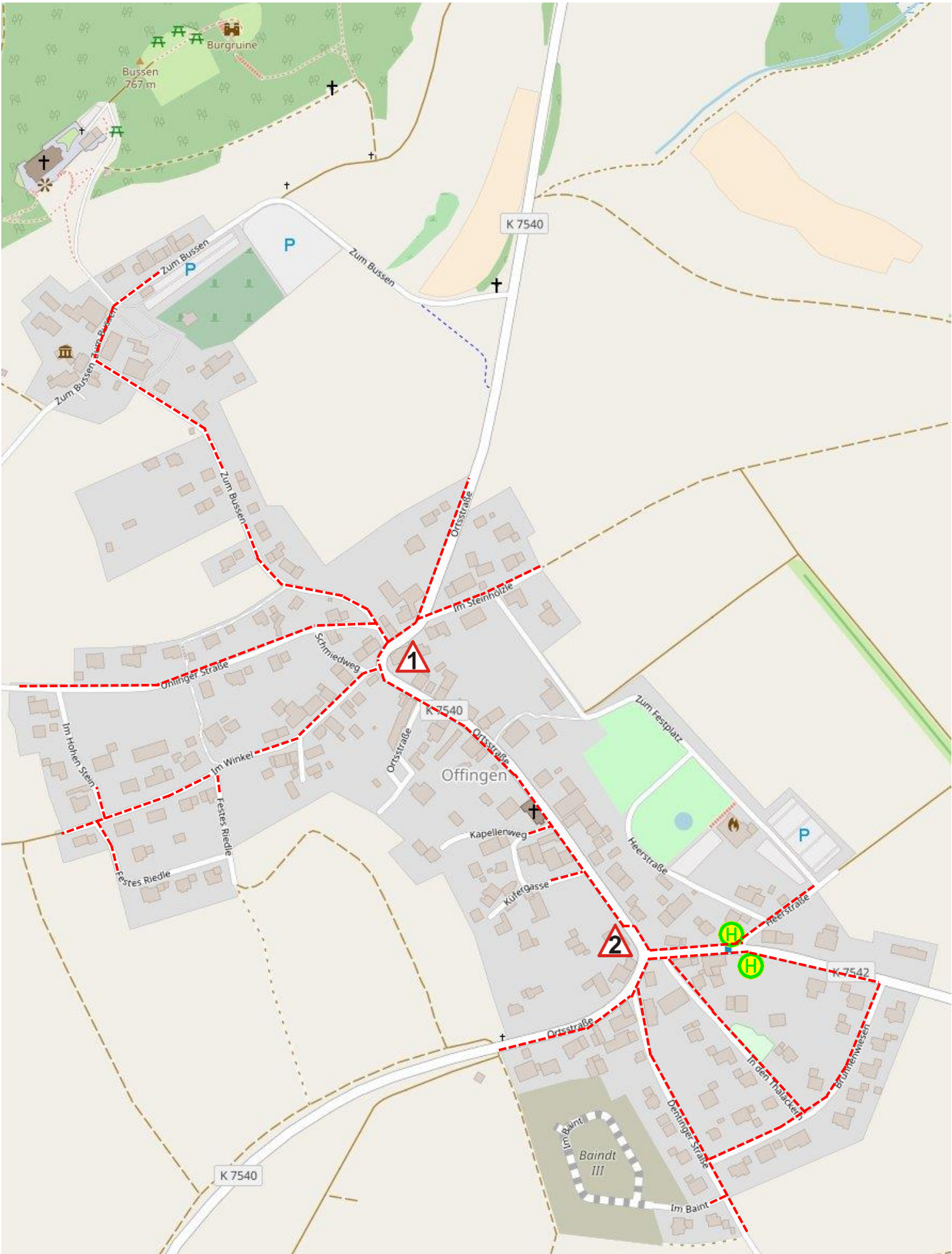
In Dertingen müssen alle Schüler aus ihren Straßen bzw. aus ihren Höfen auf die Dorfstraße heraus. Dort kann es sein, dass sie die Dorfstraße überqueren müssen um dann auf dem Gehweg auf der linken Seite in Richtung Offingen weiter bis zur Bushaltestelle in der Hailtinger Straße zu gelangen.

 An der Bushaltestelle müssen die Schüler/innen besonders vorsichtig sein, da sie an dieser Stelle eine unübersichtliche Kreuzung überqueren.



Gefahrenstelle 1: Kreuzung Hailtinger Straße und Dorfstraße

6.3 Offingen



Ortskern

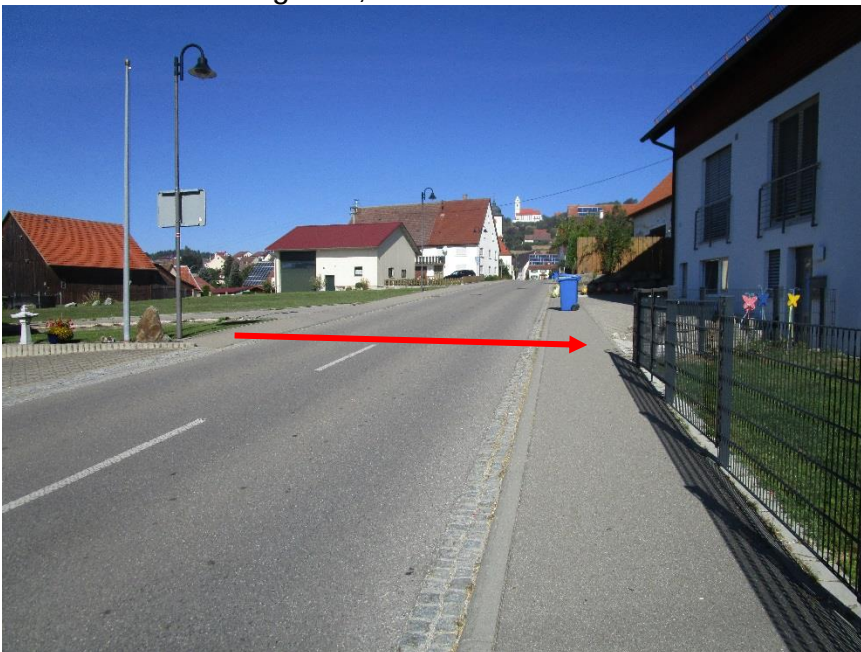
Die Schüler/innen des Ortskerns kommen über ihre jeweiligen Straßen Im Steinhölzle, Zum Bussen, Unlinger Straße, Schmiedweg, Im Winkel, Im hohen Stein, Festes Riedle, Kapellenweg und Küfergasse auf die Ortsstraße.

⚠ Eine besondere Gefahrenstelle besteht an der Kurve in der die Straßen Zum Bussen und Im Winkel in die Ortsstraße einmünden. Diese Kurve ist für die Schüler/innen sowie für die Autofahrer sehr unübersichtlich. Die Schüler/innen müssen beim Überqueren der Ortsstraße und auch der einmündenden Straßen besonders Acht geben.



Gefahrenstelle 1: Kurve an der Kreuzung Ortsstraße, Zum Bussen und Im Winkel

Entlang der Ortsstraße gehen die Schüler/innen dann auf dem Gehweg, der auf der rechten Seite in Richtung Hailtingen verläuft, weiter. ⚠ Kurz vor der Einmündung der Offinger Schulstraße müssen die Schüler/innen die Ortsstraße überqueren. Dabei müssen sie wieder vorsichtig sein, da sie die Ortsstraße in der Nähe einer Kurve überqueren.



Gefahrenstelle 2: Überquerung Ortsstraße

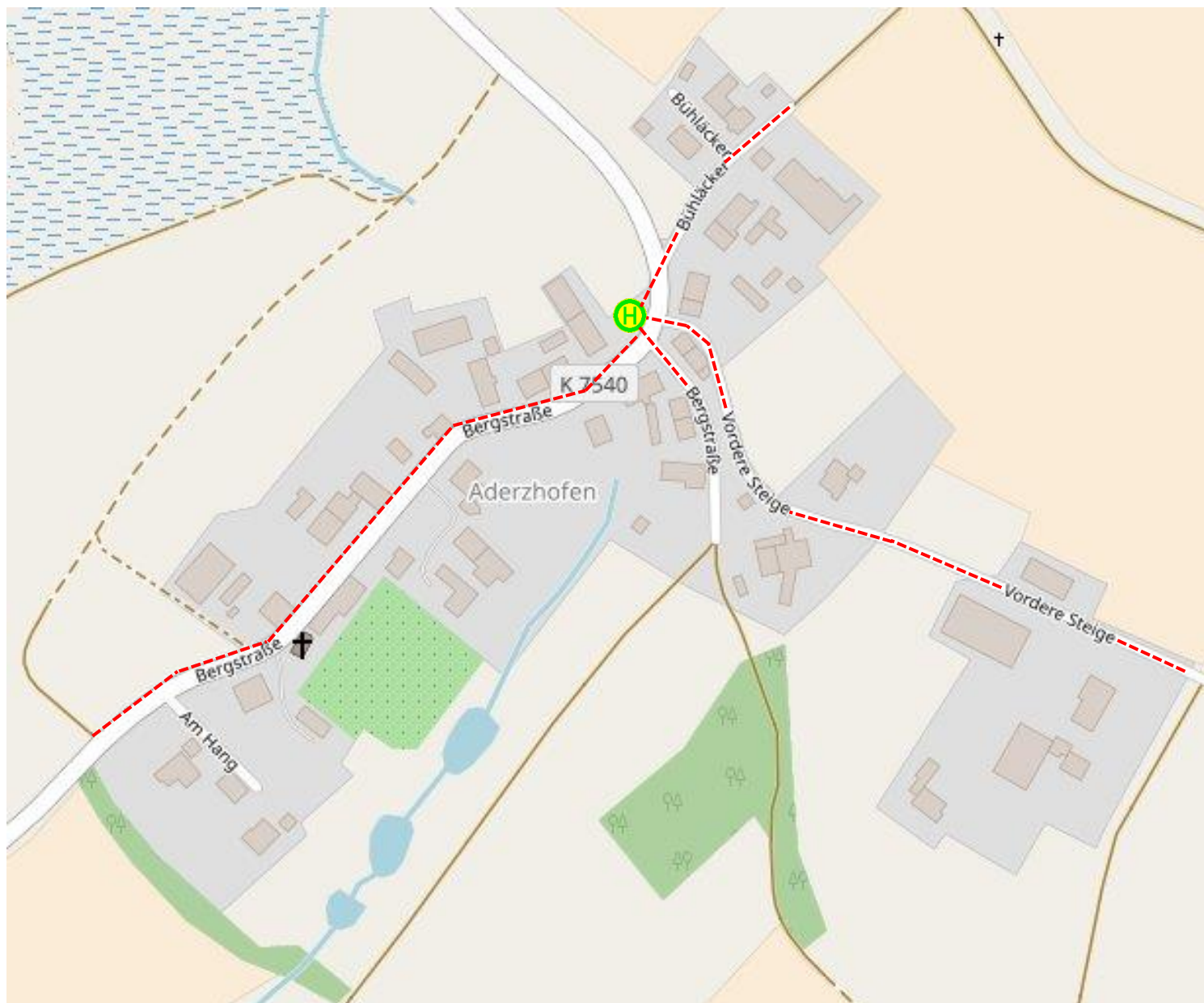
Die Schüler/innen folgen dem Gehweg entlang der Offinger Schulstraße bis zur Bushaltestelle auf der linken Seite ortsauswärts. Um mit dem Schulbus zur Schule zu fahren, queren sie die Offinger Schulstraße um an die Bushaltestelle auf der rechten Seite ortsauswärts zu gelangen.

Baugebiete Baidt und In den Thaläckern

Die Schüler/innen des Baugebietes Baidt gehen über die Dentinger Straße in Richtung Ortsstraße und dann auf die Offinger Schulstraße bis zur Bushaltestelle.

Die Schüler/innen aus den Straßen In den Thaläckern und den Brunnenwiesen gehen von ihren Straßen aus auf die Offinger Schulstraße und von dort bis zur Bushaltestelle.

6.4 Aderzhofen

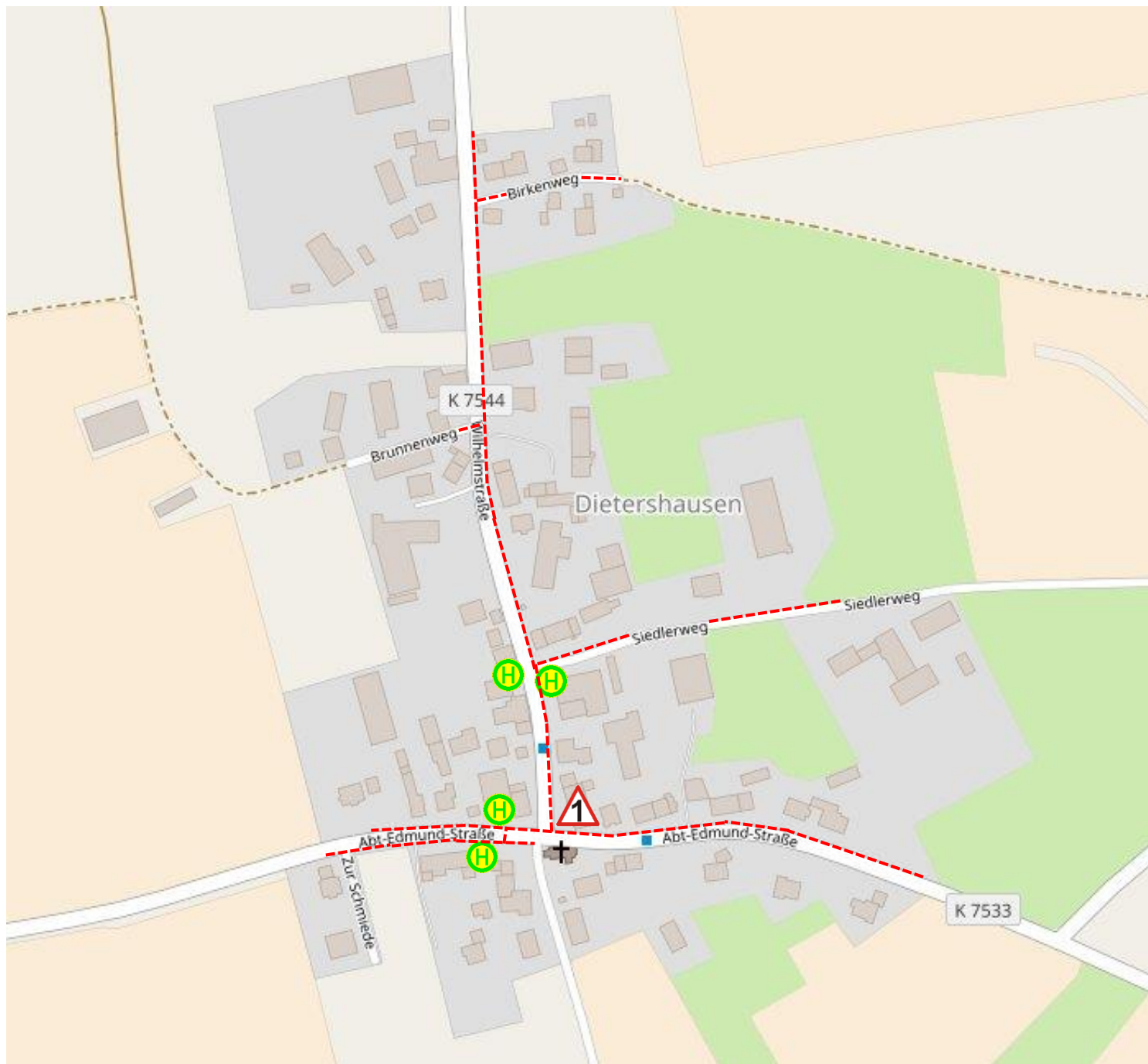


© OpenStreetMap-Mitwirkende

Die Schüler/innen müssen von ihren Straßen, in denen sie wohnen, auf die Bergstraße und von dort weiter bis zur Bushaltestelle gehen. Beim Überqueren der Bergstraße müssen sie vorsichtig sein, da dies die Hauptverkehrsstraße durch Aderzhofen ist. Eine besondere Gefahrenstelle gibt es aber nicht.

An der Bushaltestelle werden alle Schüler/innen aufgesammelt und mit dem Auto nach Offingen zur Bushaltestelle gefahren.

6.5 Dietershausen



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Je nach Busverbindung und Abfahrtszeit fahren die Busse in Dietershausen an den unterschiedlichen Bushaltestellen Dietershausen – Rathaus oder Dietershausen – Neues Haus ab und kommen an den unterschiedlichen Bushaltestellen an.

Die Schüler/innen des Birkenwegs, des Brunnenwegs und des Siedlerwegs kommen von ihren Straßen aus auf die Wilhelmstraße. Von dort aus kommen sie an der Bushaltestelle in der Wilhelmstraße (Dietershausen – Rathaus) vorbei oder können weiter zur Bushaltestelle in der Abt-Edmund-Straße (Dietershausen – Neues Haus) gehen.

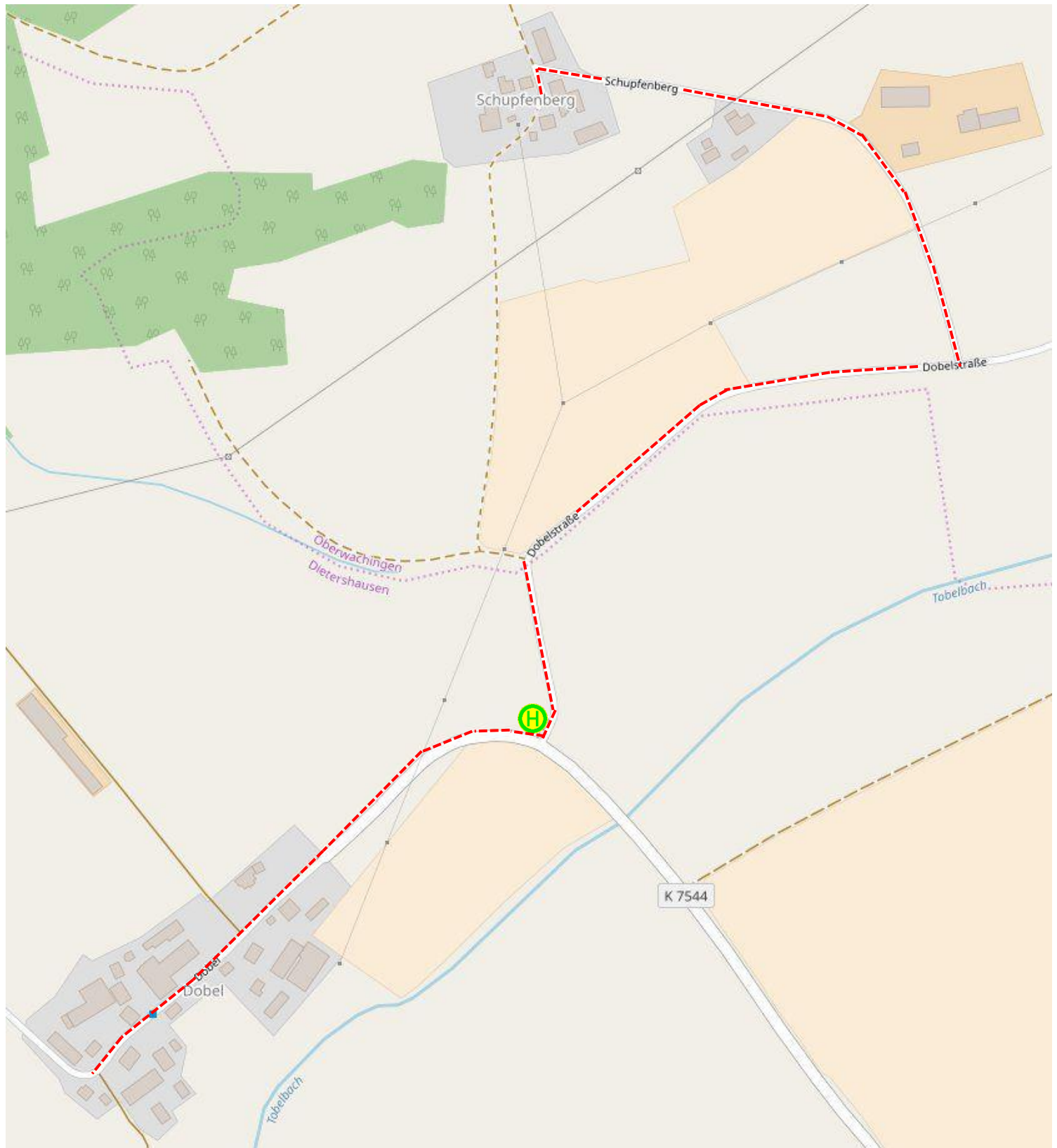
Die Schüler/innen der Abt-Edmund-Straße und Zur Schmiede gehen bis zur Bushaltestelle in der Abt-Edmund-Straße (Dietershausen – Neues Haus) oder bis zur Bushaltestelle in der Wilhelmstraße (Dietershausen – Rathaus) weiter.

 An der Bushaltestelle in der Abt-Edmund-Straße und der Kreuzung Abt-Edmund-Straße und Wilhelmstraße müssen die Schüler beim Überqueren besonders vorsichtig sein, da die Straße eine Durchgangsstraße ist und deshalb viel Verkehr unterwegs ist.



Gefahrenstelle 1: Kreuzung Abt-Edmund-Straße und Wilhelmstraße, Bushaltestelle im Hintergrund

6.6 Dobel und Schupfenberg



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Schupfenberg

Die Schüler/innen vom Schupfenberg gehen die Straße bis zur Dobelstraße hinunter. Dort biegen sie rechts ab und gehen zur Bushaltestelle Dobel.

Dobel

Die Schüler/innen von Dobel gehen den Weg entlang der Straße hinunter bis zur Bushaltestelle Dobel.

6.7 Überwachungen



⚠ Die Schüler/innen des Kleemeisterwegs und Tannenwegs müssen auf dem kleinen Weg entlang der Munderkinger Straße bis zur Bushaltestelle nach Oberwachingen gehen. Ein Stück des Weges befindet sich außerhalb der Siedlung. Besonders im Winter, wenn es noch dunkel ist, können die Kinder von den Autofahrern schlecht erkannt werden.



Gefahrenstelle 1: kleiner Weg entlang der Munderkinger Straße

Zusammen mit den Schüler/innen der Straßen Am Hanfgarten und dem Erlenweg gehen sie dann entlang der Munderkinger Straße weiter bis zur Bushaltestelle.

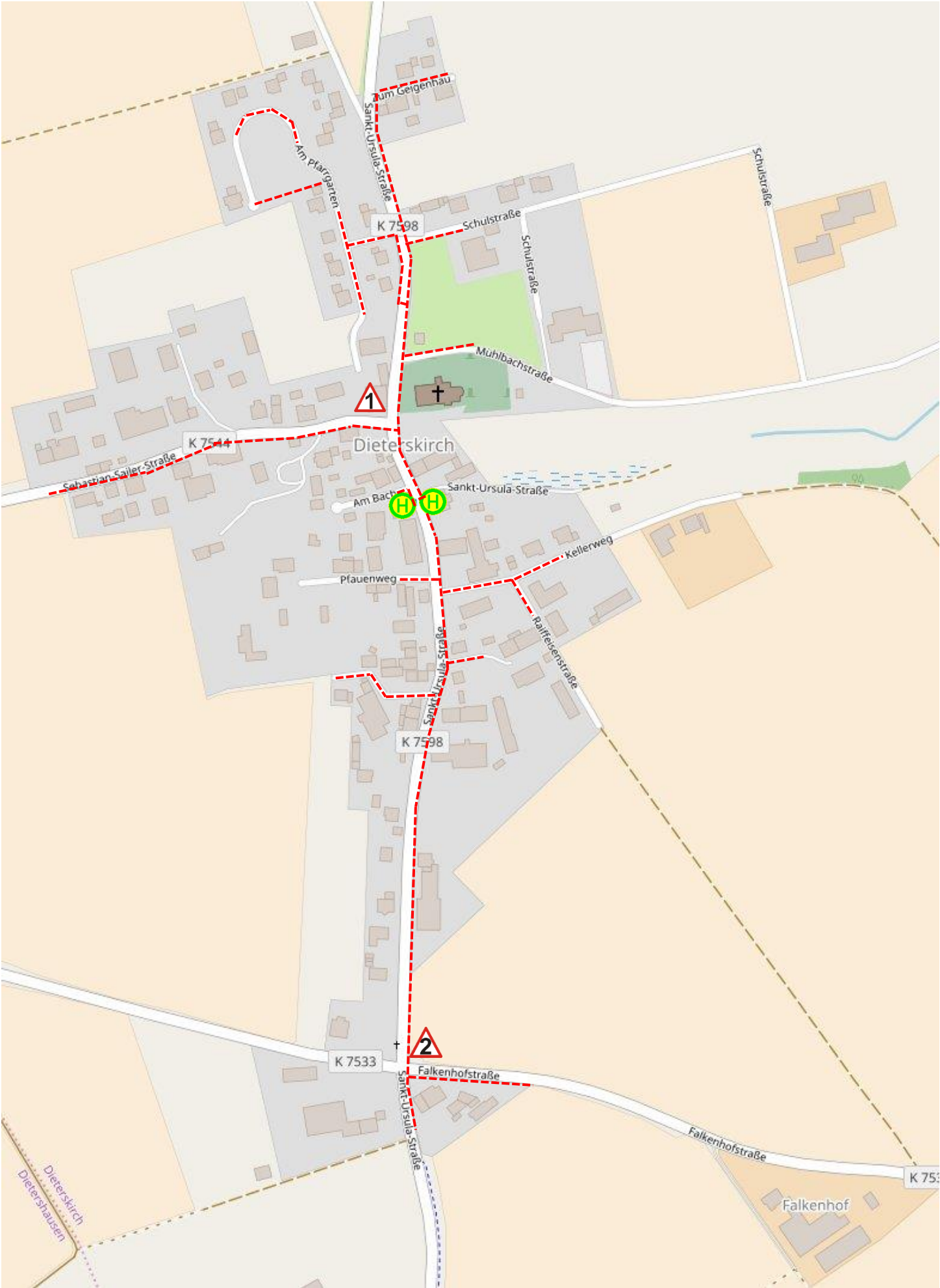
Die Schüler/innen von Am Zeil gehen über die Gartenstraße und die aus dem Obereschle gehen über die Munderkinger Straße bis zur Bushaltestelle.

2 An der Bushaltestelle besteht aufgrund der Kreuzung der Gartenstraße und der Munderkinger Straße eine Gefahrenstelle, da die Schüler/innen dort die Fahrbahn queren. Sie müssen besonders auf fahrende Autos achten, da die Kreuzung im Kurvenbereich liegt.



Gefahrenstelle 2: Kreuzung bei der Bushaltestelle

6.8 Dieterskirch



Baugebiet Kirchweg

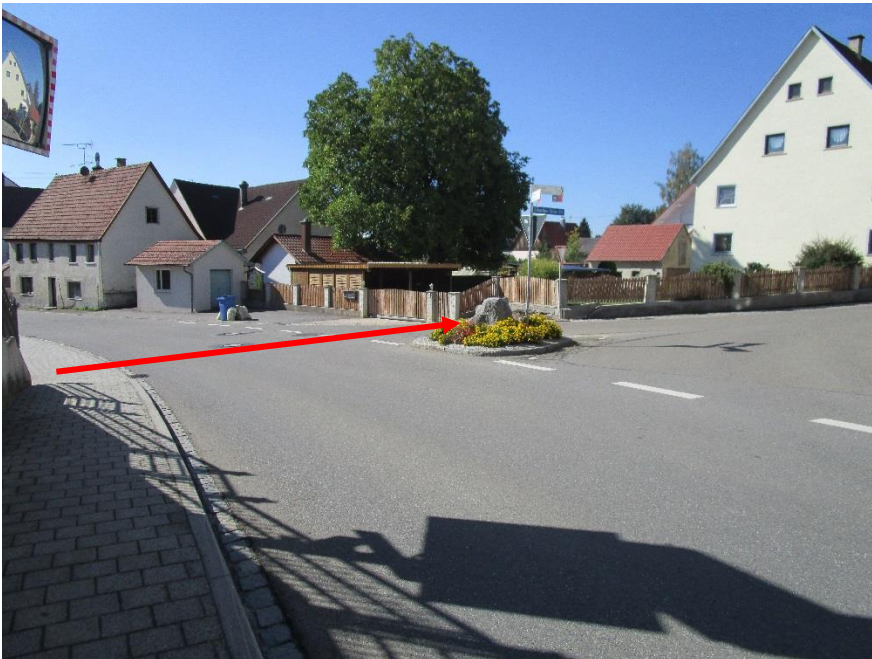
Die Schüler/innen des Baugebiet Kirchweg gehen von ihren Höfen auf die Straße Am Pfarrgarten. Von dort aus können sie rechts auf den Gehweg entlang der Sankt-Ursula-Straße weitergehen. Vor der Einmündung der Mühlbachstraße endet der Gehweg und die Schüler/innen müssen die Straßenseite wechseln um dort auf dem Gehweg weiter zu gehen. Beim Überqueren müssen sie besonders vorsichtig sein. Auf dieser Seite erreichen sie dann die Bushaltestelle.

Die Schüler/innen aus den Straßen Zum Geigenhau, Schulstraße und Mühlbachstraße kommen aus ihren Straßen auf die Sankt-Ursula-Straße. Dort können sie auf dem Gehweg bis zur Bushaltestelle weitergehen.

Sebastian-Sailer-Straße

Die Schüler/innen der Sebastian-Sailer-Straße gehen entlang dieser in Richtung Sankt-Ursula-Straße. Entlang der Sebastian-Sailer-Straße gibt es allerdings keinen Gehweg.

⚠ Eine weitere Gefahrenstelle besteht an der Kreuzung der beiden Straßen, da die Schüler/innen dort beim Nachhauseweg die Sankt-Ursula-Straße überqueren müssen und die Kreuzung unübersichtlich ist.



Gefahrenstelle 1: Überquerung Sankt-Ursula-Straße

Ortskern

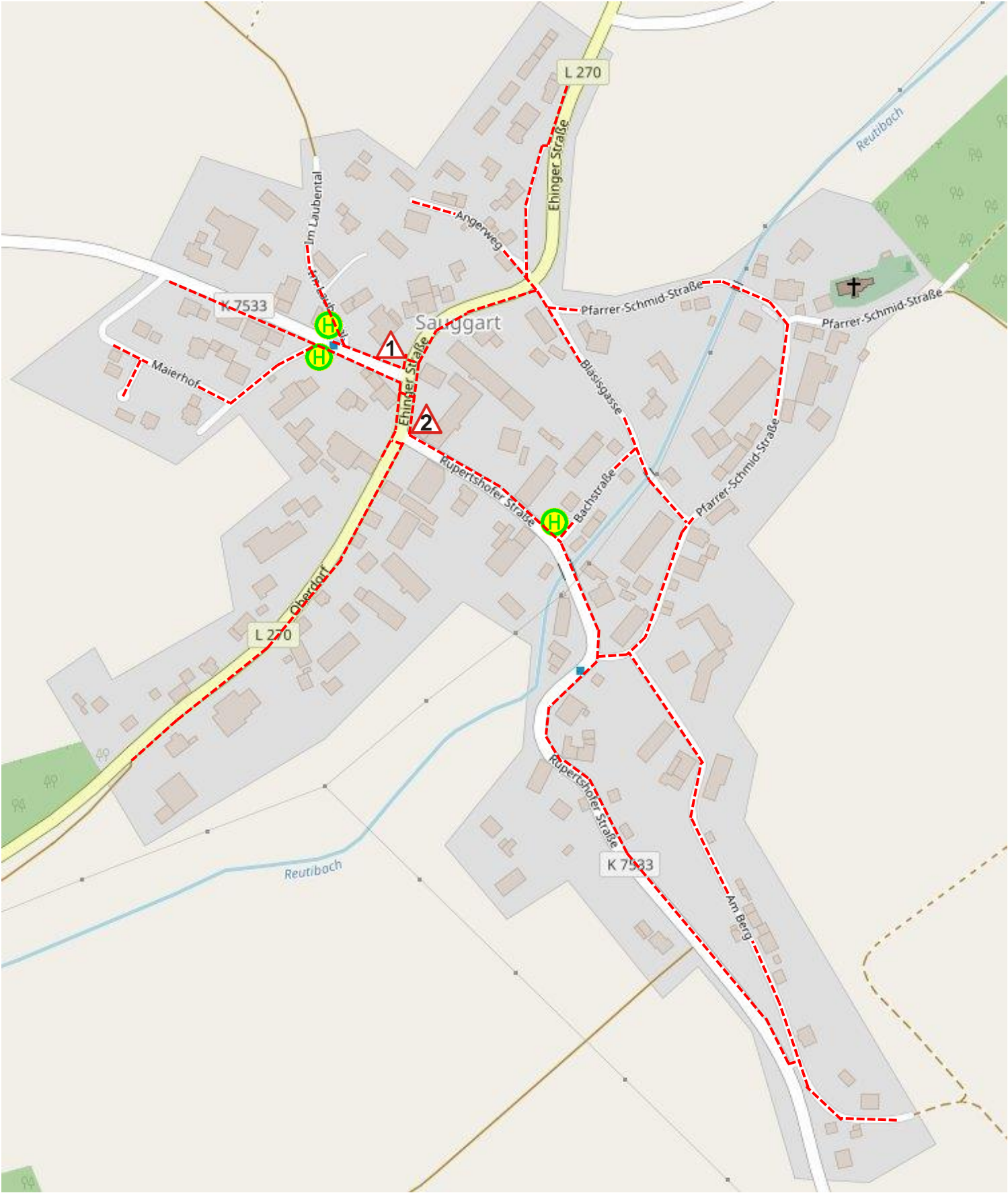
Die Schüler/innen aus den Straßen Am Bach, Pfauenweg und Kellerweg gehen alle auf die Sankt-Ursula-Straße. Von dort aus gehen sie, ebenso wie die Schüler/innen der Sankt-Ursula-Straße entlang des Gehwegs bis zur Bushaltestelle.

⚠ Eine besondere Gefahr besteht für die Schüler/innen, die in der Sankt-Ursula-Straße oder der Falkenhofstraße wohnen und dann die Falkenhofstraße überqueren müssen. Auf dieser Straße fahren die Autos sehr schnell und die Stelle ist außerdem sehr unübersichtlich.



Gefahrenstelle 2: Überquerung Falkenhofstraße

6.9 Sauggart



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Je nach Busverbindung und Abfahrtszeit fahren die Busse in Sauggart an den Bushaltestellen in der Dietershauser Straße (Sauggart – Rathaus) oder in der Rupertshofer Straße (Sauggart – Rupertshofer Straße) ab und kommen auch an den unterschiedlichen Bushaltestellen an. Für die Schüler/innen, die nach Uttenweiler in die Grundschule fahren, hält der Bus bei der Hinfahrt und bei der Heimfahrt aber immer bei der Bushaltestelle Sauggart – Rathaus in der Dietershauser Straße. Im Schulwegplan von Sauggart wird deshalb nur der Schulweg bis zur Bushaltestelle Sauggart – Rathaus beschrieben.

Die Schüler/innen aus den Straßen Im Laubental, Maierhof und Dietershauser Straße gehen entlang ihrer Straße bis zur Bushaltestelle (Rathaus).

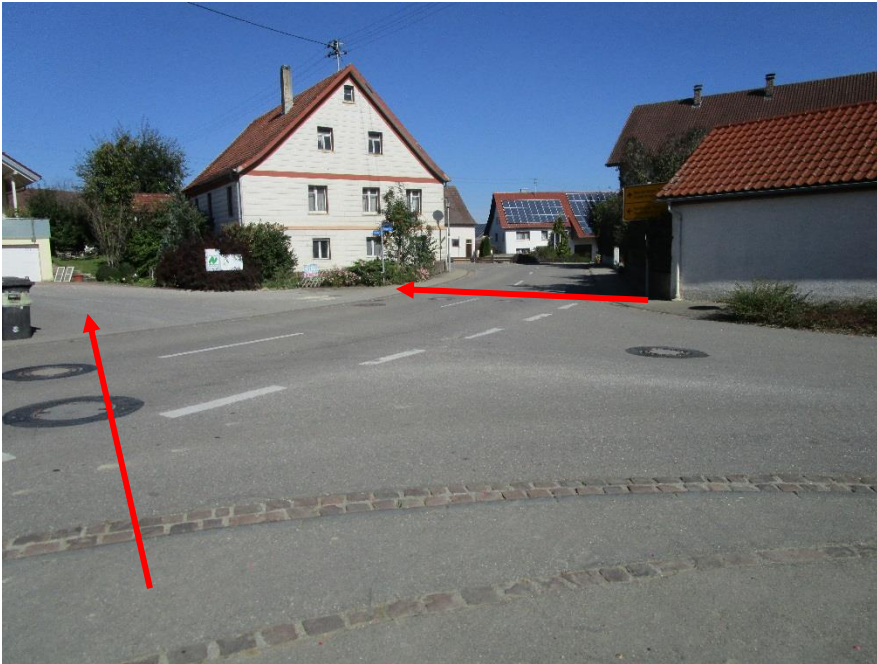
Die Schüler/innen aus dem Angerweg, der Pfarrer-Schmid-Straße und der Bläsigasse sammeln sich an der Ehinger Straße. Von dort aus können sie mit den Schüler/innen der Ehinger Straße bis zur Kreuzung mit der Dietershauser Straße auf dem Gehweg gehen.

⚠ Beim Überqueren der Ehinger Straße müssen sie vorsichtig sein, da die Autos von anderen stark befahrenen Straßen einbiegen können und die Kreuzung im Kurvenbereich liegt.



Gefahrenstelle 1: Überquerung Ehinger Straße in Dietershauser Straße

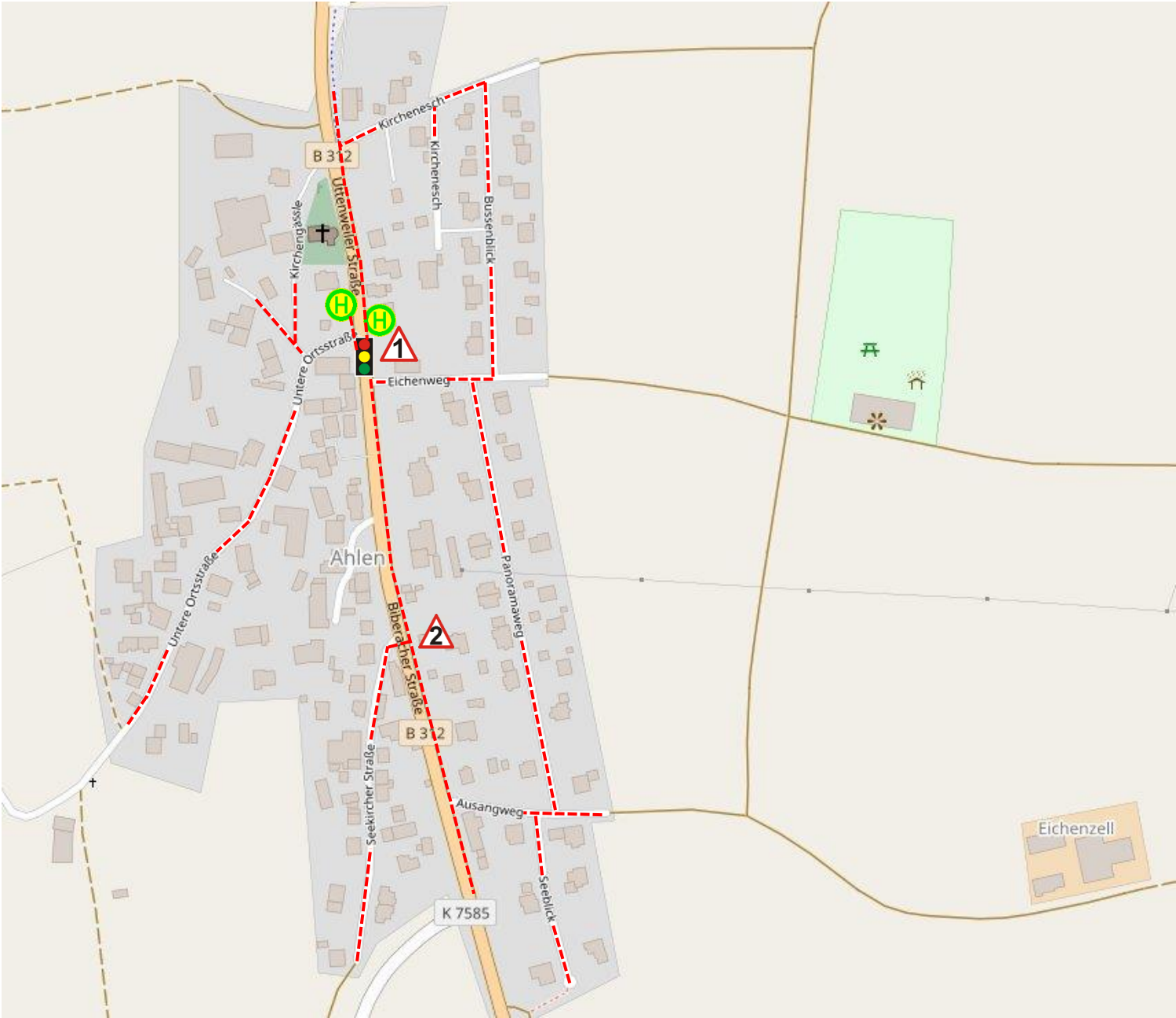
Die Schüler/innen der Bachgasse sowie die der Bläsisgasse und der Pfarrer-Schmid-Straße können auch bis zur Rupertshofer Straße und dann dort entlang auf dem Gehweg in Richtung Bushaltestelle gehen. Die Schüler/innen von der Straße Am Berg gehen ebenfalls bis zur Rupertshofer Straße. Von dort aus gehen sie mit den Schüler/innen der Rupertshofer Straße entlang des Gehwegs bis zur Ehinger Straße. ⚠ Diese müssen die Schüler/innen überqueren. Auch dabei müssen sie besonders vorsichtig sein, da in der Nähe Autos von stark befahrenen Straßen einbiegen können. Die Schüler/innen gehen dann entlang der Dietershauser Straße weiter bis zur Bushaltestelle.



Gefahrenstelle 2: Kreuzung Ehinger Straße und Rupertshofer Straße

Die Schüler/innen des Oberdorfs gehen auf der linken Seite ortsauwärts auf dem Gehweg bis zur Rupertshofer Straße. Dort müssen sie ebenfalls die Ehinger Straße überqueren. Weiter siehe ⚠ .

6.10 Ahlen



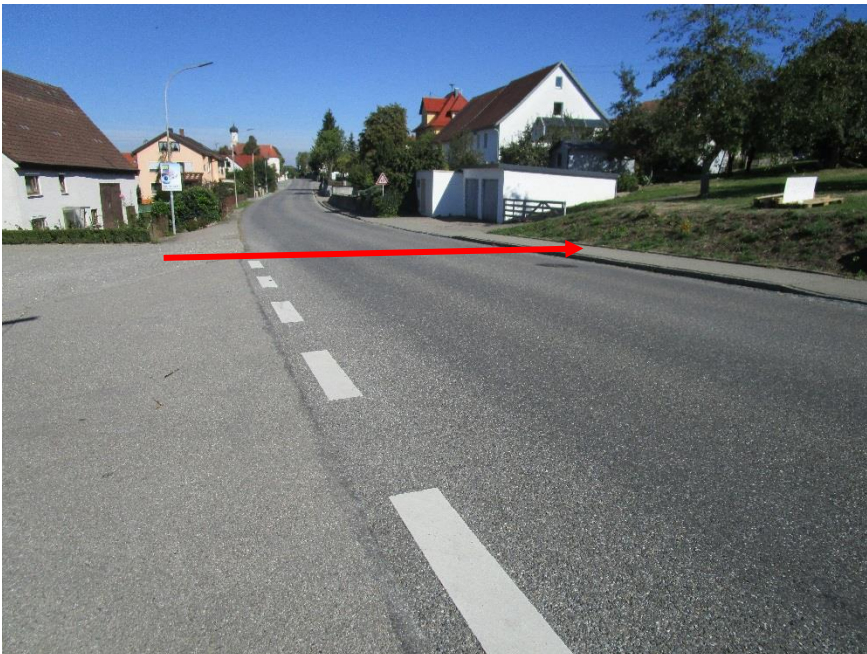
© OpenStreetMap-Mitwirkende

Die Schüler/innen vom Kirchengässle und der Unteren Ortsstraße gelangen von ihren Straßen bis zur Biberacher Straße. ⚠ Dort müssen sie die Straße an der Ampel überqueren um an die Bushaltestelle in Richtung Uttenweiler zu gelangen. Sie müssen unbedingt die Zeichen der Ampel beachten, da die Biberacher Straße sehr stark befahren ist.



Gefahrenstelle 1: bei Ampel und Bushaltestelle

Die Schüler/innen der Seekircher Straße müssen die Biberacher Straße bereits an der Einmündung der Seekircher Straße in die Biberacher Straße überqueren, da nur auf der anderen Seite ein Gehweg vorhanden ist. ⚠ Hier ist besondere Vorsicht geboten, da keine Ampel und kein Fußgängerüberweg vorhanden sind. Die Schüler müssen äußerst aufmerksam auf den fahrenden Verkehr achten.

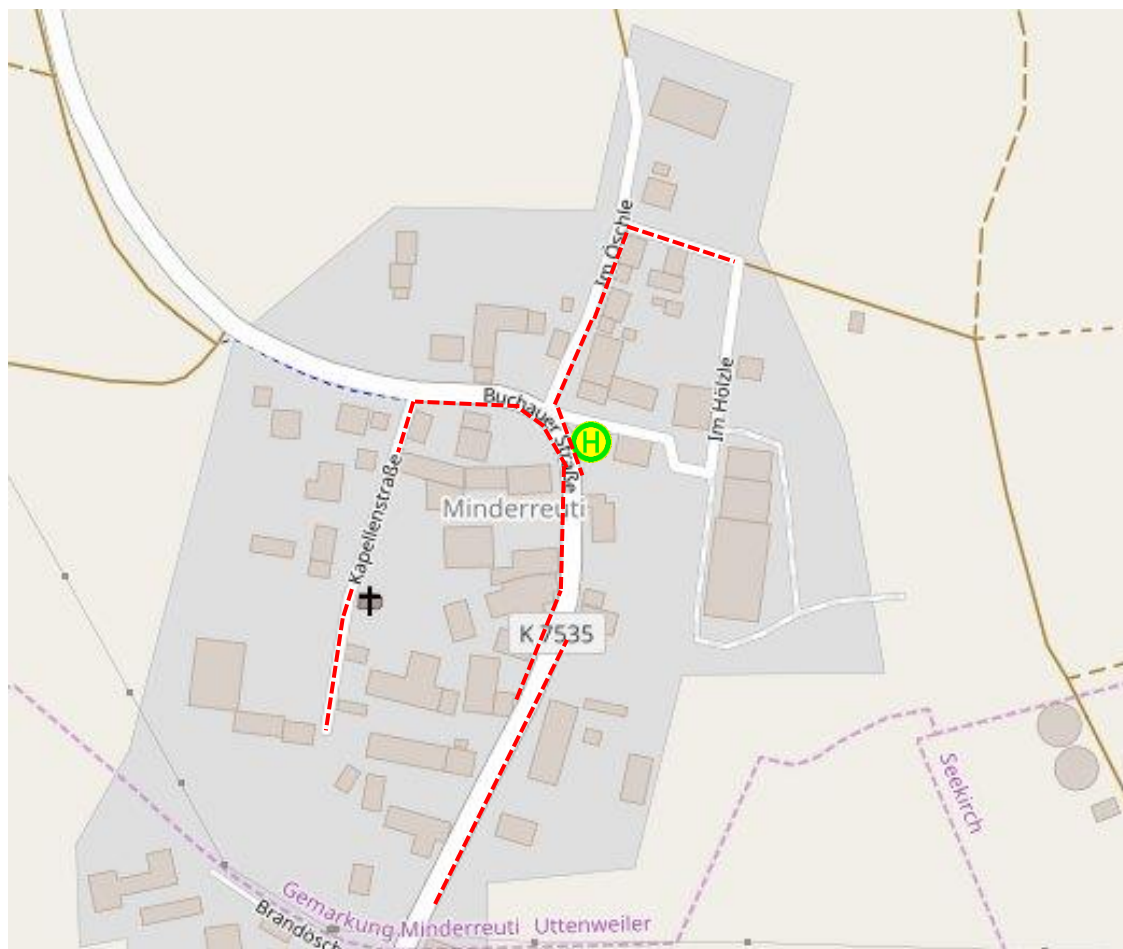


Gefahrenstelle 2: Kreuzung Seekircher Straße und Biberacher Straße

Die Schüler/innen der Straßen Bussenblick und Kirchenesch gelangen über die Uttenweiler Straße oder den Eichenweg bis zur Bushaltestelle.

Die Schüler/innen des Baugebiet Ausgang mit den Straßen Seeblick und Ausgangsweg sowie die Schüler/innen des Panoramawegs können entweder auf dem Gehweg entlang der Biberacher Straße oder den Eichenweg bis zur Bushaltestelle gehen.

6.11 Minderreuti



© OpenStreetMap-Mitwirkende

In Minderreuti gibt es nicht viele Schüler/innen, die die Schule in Uttenweiler besuchen. Die Schüler/innen treffen sich daher nicht an einer Bushaltestelle, sondern an einem ausgemachten Platz. Dieser liegt an der Kreuzung der Buchauer Straße und der Straße Im Öschle. Dort sammeln sich die Schüler/innen und werden mit einem kleinen Bus direkt abgeholt und in die Schule nach Uttenweiler gefahren.

Auf dem Weg zum Sammelplatz kommen die Schüler/innen von den Straßen Kapellenstraße, Im Öschle und Im Hölzle auf die Buchauer Straße. Dort gehen sie mit den Schüler/innen der Buchauer Straße auf dem Gehweg bis zum Sammelplatz weiter.

Besonders vorsichtig müssen die sie überall beim Überqueren der Buchauer Straße sein, da dies eine Durchfahrtsstraße ist.